

## **Rundweg Malepartus – Westerbecker Berg am 20.03.2022**

Nicht nur wir als Wanderer des VVO nutzten den sonnigen Märztag zum Wandern. Startend vom Parkplatz des Hallenbades Lienen aus machten wir uns auf den Weg, den Wanderweg Teutoschleife Holperdorp folgend bergauf in Richtung Malepartus.



„Oben“ angekommen bogen wir links ab auf den Hermannsweg, der mit seinen 156 km Länge als einer der schönsten Wanderwege Deutschlands gilt. Hier auf diesem Kammweg des Teutoburger Waldes passierten wir zwei Kalksteinbrüche und machten zwischendurch einen kurzen Abstecher zur Aussichtsplattform beim Kalksteinbruch Lienen.

Weiter wanderten wir zum Westerbecker Berg, der mit seinen 236 m eine beachtliche Höhe erreicht. Am Rande des Berges legten wir bei der Alex-Schotte-Hütte, oberhalb eines ehemaligen Kalksteinbruchs gelegen, unsere wohlverdiente Rast ein. Von hier aus hatten wir einen herrlichen Ausblick auf die Umgebung.

Nachdem wir den Steinbruch Höste hinter uns gelassen hatten, ging es links bergab in Richtung Felsenquelle, dann über die Wege Höster Esch und Brüggelieth wieder zurück zum Parkplatz.

Unterwegs führte uns diese abwechslungsreiche, aber auch anspruchsvolle Tour vorbei an Forellenteiche, sich schlängelnde Wasserläufe, einen kleinen Wasserfall und idyllisch gelegene Höfe. Frühlingsblüher wie Buschwindröschen, Huflattich und vereinzelt auch Lerchensporn säumten des Öfteren den Weg.



Wir bedankten uns bei unserem Wanderführer Dieter Brockmann für diese ca. 14 km lange Tour, die uns immer wieder weitreichende Ausblicke in die Umgebung gewährte.



Aber den Wald, so wie wir ihn von vorangegangenen Wanderungen her kannten, gibt es so nicht mehr. Jahrzehnte alte Buchen wurden vom Sturm im Februar entwurzelt, sind einfach umgeknickt wie Streichhölzer. Die jahrelange Trockenheit hat ihr Übriges getan. Auch der Kalksteinabbau hat riesengroße „Furchen“ und „Löcher“ im Gelände hinterlassen. Vom einstigen Zauber des Waldes hier im Tecklenburger Land ist viel verloren gegangen.